TOD UND BEURTEILUNG DURCH ZEITGENOSSEN UND NACHWELT

(soweit nicht besonders angegeben, gehören die ausgestellten Bücher zur Dienstbibliothek des Staatsarchivs Detmold)

90 Testament der Fürstin Pauline Detmold, 1820 Dezember 13

Ausfertigung und eigenhändig beschrifteter Umschlag

Das ist mein lezter Willen ...

Pauline trifft u. a. eine Verfügung über das künftige Schicksal des sog. Paulinen-Schmucks.

Staatsarchiv Detmold, L 77 B Fach 8 Nr. 4

91 Pauline an die Witwe des Kanzlers Dietrich August König
1820 Ende Dezember

Eine der letzten schon schwer lesbaren Niederschriften Paulines: *Freude verbreiten (?) heißt Freuden verdoppeln. Ihnen und der Fr[äulein] v. Goldbe[ck] und Ihnen die Weynachtsgaben schon (?) heute, Ihnen, beste Canzler[i]n, der Unschuld Symbol.*

Staatsarchiv Detmold, L 77 B Fach 24 Nr. 11

92 Weerth, Ferdinand: Eine Predigt, gehalten am 31sten December 1820 zum Gedächtniß der den 29sten December 1820 vollendeten Fürstin Pauline.

Gedruckt in: Zwei Predigten, gehalten zum Gedächtniß der Durchlauchtigsten Fürstin Pauline ... in der Kirche zu Detmold ... Lemgo: Meyer 1821, S. 27 ff.

Würdigt in der Predigt sehr zurückhaltend die „Landesmutter", ihre „Weisheit und Kraft", während er sich in der als „Zugabe" bezeichneten Kurzbiographie über Pauline von 1821 (im Anhang zu den Predigtveröffentlichungen) erstmals kritisch äußert

93 Pothmann [Moritz Casimir]: Gedächtniß-Predigt über den vorgeschriebenen Text Psalm 31 V. 15, 16 bey der am 7ten Jenner 1821 angeordneten Todtenfeyer der am 29sten Dec. 1820 vollendeten Durchlauchtigsten Fürstin Pauline ... in der Kirche zu St. Johann in Lemgo. Lemgo: Meyer 1821.

Sieht in Pauline „die als langjährige treue Landesmutter so hoch geehrte und innig geliebte Fürstin"

94 Greverus, Johannes Paulus Ernestus: Diis manibus Paulinae Christinae Guilielmae serenissimae Lippiae principis, dominae nostrae, pro gymnasio Lemgoviensi pia mente exsequiarum die ... Lemgoviae: Meyer 1821

Zählt in dichterischer Prosa die Taten Paulines auf

Staatsarchiv Detmold, D 72 Clostermeier Nr. 67

95 Gruner, Justus: Meine Wallfahrt zur Ruhe und Hoffnung oder Schilderung des sittlichen oder bürgerlichen Zustandes Westphalens am Ende des achtzehnten Jahrhunderts. Erster Teil, Frankfurt am Main: Guilhauman 1802, S. 131 ff.

Entwirft voll Begeisterung ein Idealbild von Pauline

Lippische Landesbibliothek Detmold

96 Gruner, Justus: Versuch über die recht- und zweckmäßigste Einrichtung öffentlicher Sicherungsinstitute, deren jetzigen Mängel und Verbesserungen. Nebst einer Darstellung der Gefangen-, Zucht- und Besserungshäuser Westphalens. Frankfurt am Main: Eßlinger 1802, S. 163 f.

Hofft auf Abhilfe der Mißstände am Zuchthaus in Detmold durch Pauline

Stadtbibliothek Trier

97 [Arndt, Ernst Moritz]: Beherzigungen vor dem Wiener Kongreß von X.Y.Z. Welche sich vor dem Reif scheuen, über die wird der Schnee kommen. Joh. 6, 16. 1814, S. 87

Tadelt als Napoleon- und Rheinbundgegner in dieser anonym erschienenen Schrift die Treue Paulines zu Napoleon

Stadtarchiv und wissenschaftliche Bibliothek Bonn

98 Clostermeier, Christian Gottlieb: Kritische Beleuchtung der von Seiten der Landstände von Ritterschaft und Städten des Fürstenthums Lippe der hohen Deutschen Bundesversammlung übergebenen Druckschrift ... Lemgo: Meyer 1817

Bewertet die Regierung von Pauline als eine der „glänzendsten Perioden ... der Geschichte des Lippischen Landes"

99 Chézy, Helmine von: Pauline, Fürstin von der Lippe-Detmold, in: Abendzeitung 60, Dresden, 5. und 6. Februar 1821

Foto des Abdrucks. Wertet Pauline idealisierend

100 Clostermeier äußert sich kritisch zu der Beurteilung der Helmine von Chézy über Pauline Detmold 1821 März 3

Eigenhändiges Konzept

Der gestreute Weihrauch duftet ganz lieblich, nur schade, daß ... ein paar Körnchen asa foetida darunter

Anm.: Bei *asa foetida* handelt es sich um eine übel riechende Pflanze

Staatsarchiv Detmold, D 72 Clostermeier Nr. 67

101 N. N.: Pauline Christine Wilhelmine, Fürstin zur Lippe, in: Zeitgenossen, Neue Reihe Nr. VI, Leipzig: Brockhaus 1822

Erstes ausführliches und kritisches Lebensbild

102 Clostermeier ergänzt die Kritik von Nr. 101 an Pauline o. J.

Eigenhändige Notiz

Pauline *begnügte sich nicht, vormundschaftliche Regentin zu sein, sondern übernahm auch noch in der Regierung als Regierungsrat ein Referat, für welches sie sich selbst zuschrieb, was dazu gehören sollte, et horrible est dictu, Gegenstände, wozu ein rechtlich studierter Mann erfordert würde und besonders die strafende Gerechtigkeit gehörte — so straflustig war sie ...*

Staatsarchiv Detmold, D 72 Clostermeier Nr. 67

103 Strombeck, Friedrich Karl von: Darstellungen aus meinem Leben und aus meiner Zeit. Zweiter Theil, Braunschweig: Vieweg 1833, S. 233 f.

Lobt ihre „Hoheit des Geistes, Kraft, literarische Bildung", erwähnt ihre Eigenwilligkeit

Lippische Landesbibliothek Detmold

104 Marwitz, Friedrich August Ludwig von der: Ein märkischer Edelmann im Zeitalter der Befreiungskriege, hg. von Fr. Meusel. Erster Band, Lebensbeschreibung, Berlin: Mittler und Sohn 1908, S. 565 Anm. 1

Tadelt ihre Treue zu Napoleon

Lippische Landesbibliothek Detmold

105 Hergang: Artikel „Pauline", in: Pädagogische Real-Encyclopädie, 2. Aufl., Bd. 2, Grimma & Leipzig: 1852, S. 369 ff.

Die Aufnahme in ein pädagogisches Wörterbuch zeigt die Verdienste von Pauline um die Volksbildung

Lippische Landesbibliothek Detmold

106 Chézy, Helmina von: Unvergessenes. Denkwürdigkeiten aus dem Leben. Von ihr selbst erzählt. Zweiter Theil, Leipzig: Brockhaus 1858, S. 153

Schildert die Verteidigung von Napoleon durch Pauline

Lippische Landesbibliothek Detmold

107 [Althof, Julie]: Erinnerungen aus dem Leben der Fürstin Pauline zur Lippe-Detmold. Aus den nachgelassenen Papieren eines ehemaligen Lippischen Staatsdieners. Gotha: Perthes 1860

Erste Lebensbeschreibung von Pauline in Buchform

108 Polko, Elise: Eine deutsche Fürstin: Pauline zur Lippe, Versuch eines Lebensbildes, aus Notizen, Briefen und Tagebuchblättern zusammengestellt. Leipzig: Dürr 1870

Biographischer Roman

109 Treitschke, Heinrich von: Deutsche Geschichte im Neunzehnten Jahrhundert. Zweiter Theyl, 3. Aufl., Leipzig: Hirzel 1886, S. 544 f.
Bezeichnet Pauline als „eine der geistreichsten Frauen ihrer Zeit"; tadelt ihre Politik gegenüber den Ständen

110 Fürstin Pauline zur Lippe und Herzog Friedrich Christian von Augustenburg. Briefe aus den Jahren 1790—1812. Herausgegeben von Paul Rachel. Mit 6 Abbildungen. Leipzig: Dieterich 1903
Liebenswürdig gezeichnetes Lebensbild

111 Kiewning, Hans: Fürstin Pauline zur Lippe 1769—1820. Detmold: Meyer (Max Staercke) 1930
Ausführlichste Lebensdarstellung in Buchform

GEMÄLDE, SCHAUTAFELN, KARTEN

(alle Gemälde sind, soweit nicht besonders vermerkt, Leihgaben aus dem Schloß Detmold)

112 Fürst Friedrich Albrecht von Anhalt-Bernburg
Ölgemälde

113 Fürstin Luise Albertine von Anhalt-Bernburg
Ölgemälde

114 Erbprinz Alexius von Anhalt-Bernburg als Kind
Pastell-Porträt von Ernst Gottlob 1776

115 Pauline als Kind
Pastell-Porträt von Ernst Gottlob 1776

116 Herzog Alexius von Anhalt-Bernburg
Ölgemälde

117 Kaiserin Katharina II. von Rußland
Ölgemälde

118 Herzog Friedrich Christian von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg
Ölgemälde

119 Fürstin Christine zur Lippe, geb. Prinzessin zu Solms-Braunfels
Ölgemälde

120 Fürst Leopold I. zur Lippe zu Pferd
Ölgemälde von Ernst von Valentini